



Kammweg - Ausblick vom Bärenstein (Foto: Tourismusverband Erzgebirge e.V./ René Gaens)

19.04.2018 09:30 CEST

## "Dachs statt Dax" einsteigen und abschalten auf dem Kammweg Erzgebirge- Vogtland

*Ab 01. Mai heißt es wieder „Dachs statt Dax- einsteigen und abschalten“ auf dem [Kammweg Erzgebirge- Vogtland](#), einem der schönsten Weitwanderwege Deutschlands. Wandern und seinen Horizont erweitern – mal ohne Handy, kein Mailempfang, keine Aktien-Kurse checken. Auf dem sächsisch-böhmischen Gebirgskamm sagen sich Fuchs und Hase gute Nacht – weil es sie noch gibt.*

Erlebnis Tierwelt, unberührte Natur, spannende Ausblicke in eine

überraschend schöne Landschaft machen den Reiz des 285 km langen Qualitätsweges aus, der von Altenberg /Geising bis nach Blankenstein in Thüringen führt. Seine eher anspruchsvolle Wegeföhrung über die höchsten Gipfel des Erzgebirges und Vogtlandes lässt so manches Mal den Schweiß perlen, belohnt jedoch mit einzigartigen Naturerlebnissen und Panoramablicken. Dabei gibt es unterwegs viel zu entdecken.

Auf [Etappe 3](#) des Kammwegs von Sayda nach Seiffen, empfiehlt sich ein Zwischenstopp im **Nussknackermuseum Neuhausen**. Über 5000 Figuren aus der ganzen Welt sind hier zu bestaunen, ebenso die größte Spieldose der Welt, die zur vollen Stunde die Musik der Nussknackersuite von Peter Tschaikowski zum Besten gibt.

Im **Spielzeugdorf Seiffen**, lohnt sich der Blick in eine der vielen Schauwerkstätten oder ins Spielzeug- & Freilichtmuseum Seiffen, wo man die einzigartige Handwerkstechnik des Reifendrehens bestaunen kann. Ebenso lädt die **Wendt & Kühn Welt** in Seiffen zum Staunen ein, denn hier findet man die Vielfalt der berühmten Elf-Punkte Engel und Blumenkinder-Figuren.

In Olbernhau (Ziel [Etappe 4](#) & Start [Etappe 5](#)) wandert man unmittelbar durch den **Museumskomplex der Saigerhütte Grünthal Olbernhau**, ein einzigartiges Zeitzeugnis des Hüttenwesens der Buntmetallurgie und einstiges Zentrum der Kupferverarbeitung. Ebenso lohnt sich in Olbernhau ein Abstecher in die **Werkstätten Flade**. Mit großer Sorgfalt und Liebe zum Detail entstehen hier kleine Wunderwerke (Engel & Figuren) mit echtem Flachshaar. (Tipp: am 11. & 12. Mai 2018 wird hier wieder der "Fröhring unterm Apfelbaum" gefeiert)

Am Start des [Etappenabschnitts 6](#) des Kammweges lockt an den Wochenenden ein Abstecher zum **Kaffee- Kurt**. Folgen Wanderfreunde im Schwarzwassertal den originellen Hinweisschildern, finden sie bald den Unterstand des rustikalen **Waldcafès**. Hier werden Wanderfreunde mit Kaffee und Kuchen verwöhnt!

Zahlreiche weitere Entdeckungen, wie zum Beispiel die dampfenden Rösser der **Preßnitztal-** oder **Fichtelbergbahn, Schaubergwerke**, eine der modernsten Großschanzen Europas (**Vogtlandarena Klingenthal**) sowie geologische Attraktionen („Basaltfächer“ am Hirtstein oder Topasfelsen Schneckenstein) sorgen für jede Menge Abwechslung beim Wandern.

Das „Anwandern am Kammweg“ wird am 1. Mai traditionell an verschiedenen Orten wie in Altenberg, Olbernhau oder in Sehmatal und Adorf mit geführten Stern- und Rundwanderungen sowie zünftigen Wanderfesten gefeiert!

Von Mai bis Ende Oktober kann der Kammweg dank seiner 285 km Länge als Fernwanderweg über mehrere Tage in Etappen erwandert werden. Den passenden Wanderurlaub wie z.B. „KAMM – ganz kurz“ ; „KAMM- Woche“ ; Standortwandern oder Themenwandern am Kammweg kann über den Tourismusverband Erzgebirge e.V. oder unter [www.kammweg.de](http://www.kammweg.de) gebucht werden.

Kontakt & Information: Tourismusverband Erzgebirge e.V. Tel. +49 (0) 3733 188 00 88; [www.kammweg.de](http://www.kammweg.de)

---

## Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, mehr als 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat**. Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

## Kontaktpersonen



### Pressekontakt | Claudia Brödner

Pressekontakt

[presse@erzgebirge-tourismus.de](mailto:presse@erzgebirge-tourismus.de)

+49 (0)3733 188 00-23